

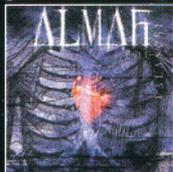
## ALMAH

### Almah

AFM Records/Soulfood

★★★★

Ein Allstar-Projekt, hinter dem sich große Namen verbergen: Edu Falaschi



(vocals, ANGRA), E m p p u Vuorinen (guitar, NIGHTWISH), Lauri Porra (b a s s,

STRATOVARIUS) und Casey Grillo (drums, KAMELOT). Musikalisch geht's in Richtung progressiven Power Metal.

DAVID COMTESSE

## ANGER AS ART

### Callous & Furor

OSM Records/PHD

★★★★

Mit Anger As Art stellt Steve Gaines (Ex-Abbattoir) seine neue Band vor. Musikalisch gibt es entsprechend dem Bandnamen voll eine auf die Zehn. Wut-Thrash-Metal mit knüppelnden Nummern wie "Anger Is Rising" und "Gnashing Of Teeth".

TIM BELDOW

## BENEATH THE SKY

### What Demons Do To Saints A DAY TO REMEMBER

#### For Those Who Have Heart

Victory Records/Soulfood

★★★★/★★★★

Neues aus dem Hause Victory Records. BENEATH THE SKY aus Cincinnati werden gerne mit Bands wie Carcass, Hypocrisy und Killswitch Engage verglichen. Ihr neues Werk ist harte Extremmucke mit Gekeifer, Thrash und Deathriffing. - Sehr viel melodischer klingen da schon A DAY TO REMEMBER, die auf Songs wie „Speak Of The Devil“ und „The Danger In Starting“ Growls cleanem Gesang ziemlich genial gegenüberstellen. So verbindet man Hardcore-Power mit der richtigen Dosis Pop-Appeal.

OLAF ROMINSKI

## BENUTS

### Best Of... Live!

Wolverine Records/Soulfood.

★★★★

Die beNUTS feiern ihr 12 jähriges Bestehen mit einem amtlichen Livealbum,



das im bayerischen Murnau mitgeschnitten wurde. Neben 16 Bandklassi-

kern finden sich auch noch 3 neue Kompositionen. Ein absolut munterer, druckvoller Ska-Sound mit allerlei Punk, Rock und Ragga-Einflüssen. Anspieltipps: "Everybody's Ska" und "Skaska City".

DUKLAS FRISCH

## BLACK STONE CHERRY

### Black Stone Cherry

Roadrunner

★★★★



Black Stone Cherry sind vier blutjunge Newcomer in der Tradition von Bands wie Lynyrd Skynyrd oder den Black Crowes. Sie kombinieren harten unverwässerten Stoner-Rock mit kraftvollen

Blues-Elementen. Dabei kopieren die Vier nicht einfach ihre Vorbilder, sondern haben in den 13 Songs längst ihren eigenen Stil gefunden, der mit schweren Gitarrenlines, druckvoller Drumarbeit und atmosphärischen Melodien Lust auf mehr macht! Respekt, ein Debütalbum, wie man es selten hört!

DAVID COMTESSE

## CHRIS CAFFERY

### Pins And Needles

Metal Heaven/Soulfood

★★★★★

Mit „Pins And Needles“ legt Chris Caffery, der Leadgitarrist von Savatage“, das adäquate Follow-Up zu den beiden Soloalben „Faces“,004 und „W.A.R.P.E.D.“ (2005) vor. Savatage Fans werde ihre helle Freude an dem Album haben, zumal Caffery phasenweise sehr experimentell und aggressiv zu Werke geht, was schon die Einleitung zum markigen Opener „Pins & Needles“ andeutet. Unterstützt wird Caffery u.a. von Bassist Nick Douglas (Doro), Keyboarder Paul Morris (Rainbow) und Drum-Spezi Yael (Fireball Ministry, My Ruin). Ein besonderer Anspieltipp ist das abgedreht-untertourige „Worms“, das nicht nur wie Hölle groovt, sondern zudem Mr. Caffery am Schluss auch noch ein Saxophon-Solo beisteuert.

BERND OPPAU

## THE CASANOVAS

### All Night Long

Rubber Records/ZYX Music

★★★

The Casanovas kommen aus dem fernen Australien und wurden von Bands wie den Hellacopters und Gluecifer beeinflusst. Trotzdem macht ihr Punk'n'Roll Spaß und geht gut in die Ohren, was insbesondere bei „California“ der Fall ist.

ENZO BACH